
Newsletter des LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen
vom 12. August 2008

Neue Internetseite online!

Seit einigen Tagen präsentiert sich unser Amt mit einem neuen Internetauftritt. Auf den ersten Blick wird dies am völlig neuen Design erkennbar. Aber auch ein Blick in die Tiefe lohnt sich, denn wir haben die Website in den letzten Wochen grundlegend überarbeitet und erheblich erweitert.

Unter der gewohnten Adresse www.lwl-landschafts-und-baukultur.de gelangt man zum neuen Internetauftritt, der nun umfassend über unser Amt und seine Dienstleistungen, Projekte und Veranstaltungen informiert. Bei der Überarbeitung des Designs stand das Ziel im Vordergrund, eine informative und ansprechende Internetseite zu schaffen, die den Anforderungen der Barrierefreiheit genügt und in das aktuelle Corporate Design des LWL integriert ist.

Inhaltlich zeichnet sich unsere neue Website sowohl durch Aktualität als auch durch eine konsequente Dokumentation unserer Aktivitäten aus: So finden sich neben aktuellen Terminen, die in der rechten Randspalte aufgeführt sind, unter dem Menüpunkt "Projekte" umfassende Informationen über laufende und abgeschlossene Projekte unseres Amtes mit zahlreichen Downloadmöglichkeiten und Links zu weiterführenden Informationen.

Schauen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

<http://www.lwl-landschafts-und-baukultur.de>

„Im Schatten der Ballungszentren“: Tagung der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen am 20. August 2008

Der ländliche Raum wird zukünftig in vielen Regionen weiter Einwohner verlieren. Dabei bietet das Leben auf dem Land eine ganze Reihe von Vorteilen. Im Rahmen ihrer Aktionsplattform „NRW wohnt“ stellt die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen am 20. August 2008 in Siegen markante Beispiele für das Wohnen auf dem Land vor, lässt Bauherren ihre Wohnwünsche und Architekten und Stadtplaner ihre Konzepte erläutern.

Unser Amt ist als institutioneller Partner mit dem Vortrag „Lust oder Last? - Historische Bausubstanz als Herausforderung“ an der Veranstaltung beteiligt.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es hier:

<http://www.nrw-wohnt.de/>

"Sehen lernen" bis zum 23. August 2008 in Münster
Vortrag "Baukultur des Alltags" am 15. August um 21.00 Uhr

Auf dem Münsteraner Domplatz hat vorübergehend ein ungewöhnliches Objekt seinen Platz gefunden: Wie eine übergroße Holzkamera steht die sogenannte "Sehstation" auf der Achse zwischen Bischofssitz und Rathaus und lenkt den Blick der Passanten auf diese stadthistorisch bedeutsame Achse. Zusammen mit überdimensionalen Farbrahmen an zehn weiteren Orten im Stadtgebiet ist das Gebilde auf dem Domplatz Teil der Kampagne „Sehen lernen“, die von der Landesinitiative StadtBauKultur NRW ins Leben

gerufen wurde, um die Öffentlichkeit für die Qualitäten der gebauten Umwelt zu sensibilisieren. Noch bis zum 23. August gastiert die Kampagne in Münster bevor sie nach Duisburg weiterzieht.

Unser Amt ist einer der Kooperationspartner des Projektes und war an dessen inhaltlich-fachlicher Entwicklung beteiligt. Zudem lieferten wir für Münster als ersten Standort der Kampagne alle Texte und Fotos für die begleitende Broschüre, in der die Qualitäten der Orte beschrieben sind, die die "Sehstation" und die Farbrahmen im Stadtraum markieren.

Die zentrale "Sehstation" auf dem Domplatz ist Ausgangspunkt für ein vielfältiges Begleitprogramm zu Themen der Stadtplanung, Architektur, Landschafts- und Freiraumgestaltung. Am Freitag, den 15. August um 21.00 Uhr wird Darius Djahanschah - ein Mitarbeiter unseres Amtes - dort einen Vortrag zur "Baukultur des Alltags" halten. Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Weitere Informationen zur Kampagne "Sehen lernen" und zum begleitenden Programm gibt es hier:

<http://www.sehenlernen.nrw.de>

„Baukultur-Exkursion“ ins mittlere Ruhrtal am 3. September 2008

Das mittlere Ruhrtal mit den Städten Hagen, Witten und Wetter ist Ziel unserer diesjährigen Baukultur-Busexkursion, die am 3. September 2008 stattfindet. Gemeinsam mit Fachleuten aus den drei Städten haben wir eine abwechslungsreiche Route mit beispielgebenden Projekten aus Architektur und Städtebau zusammengestellt, wobei Aspekte des regional- und ortstypischen Bauens eine hervorgehobene Rolle spielen. Architekten, Planer, Vertreter der Stadtverwaltung und Fachleute unseres Amtes begleiten die Teilnehmer und stellen die Objekte fachkundig vor.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 € inkl. Mittagsimbiss. Studierende zahlen gegen Vorlage einer Studienbescheinigung eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 30,00 €. Bei der Architektenkammer NRW ist eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung beantragt.

Interessierte können sich noch bis zum 27. August 2008 anmelden. Das Anmeldeformular sowie Details zum Programm der Exkursion gibt es hier:

http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Veranstaltungen/V_2008/Exkursion_Baukultur

Bei Rückfragen, Anregungen oder auch Kritik an unserem Newsletter wenden Sie sich bitte an:

michael.fuehrs@lwl.org

Newsletter abbestellen:

Sie sind als Abonnent/-in des Newsletters des LWL-Amtes für Landschafts- und Baukultur in Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) registriert.

Wenn Sie keine weiteren Nachrichten aus unserem Amt erhalten möchten, können Sie hier Ihr Abonnement kündigen:

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/WALB/Newsletter/index2.html>

Unter dem Button "abonnieren" haben Sie auch die Möglichkeit, ein Abonnement zu kündigen.